

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

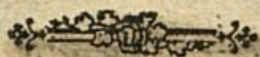
ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1793

12. Hepatische Luft.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10111



einem Schwefel ziemlich ähnlich sahe; da überdies der gebrauchte Weineßig durch Vitriolsäure concentrirt worden war, so zweifelt Priestley selbst, ob das, was er erhielt, etwas anders als Vitriolgas gewesen sey, und ob es eine eigene von den übrigen Lustarten verschiedene vegetabilisch-saure Luft gebe.

Man kann die vegetabilisch-saure Luft auch leicht durch Vermischung des Grünspans mit Vitriolsäure, in einem mit einem brennenden Wachsstock erwärmten Gefäß erhalten, und in einem kleinen Quecksilberapparat auffangen.

12. Hepatische Luft (?).

Eine mephitische, entzündliche, und mit dem Wasser mischbare Lustart, die man aus den Schwefellebern vermittelst der Salz- oder Vitriolsäure erhält. Sie ist von Bergmann entdeckt worden. Jede Säure, selbst die verdünnte Salpetersäure nicht ausgenommen, bewirkt sie mit jeder Schwefelleber; doch ist die Salzsäure hiezu vorzüglich geschickt. Auch aus Kohlenstaub und Schwefel, imgleichen aus Baumöl und Schwefel hat man sie durch starke Hitze erhalten. — Sie besteht, nach Bergmann, aus Phlogiston und Schwefel, welche durch den Bey-

(9) Hepatisches Gas. Schwefelleberluft. Stinkende Schwefelluft.

Beitritt gebundener Wärme die Luftgestalt erhalten haben.

Sie hat, wie alle inflammable Lustarten, einen widrigen Geruch, wie faule Eyer. — Sie tödtet Thiere und löscht Lichter aus. — Mit atmosphärischer Luft vermischt, brennt sie bey Annäherung eines Lichts, oder durch einen elektrischen Funken, mit einer röthlich blauen Flamme, und setzt dabey an die Wände des Gefäßes etwas Schwefel ab. Mit drey mal so viel atmosphärischer Luft verbrennt sie schneller und mit einem Schlage. — Sie röthet die Lakmustinktur nicht, und färbt den Violensyrup grünlich. — Das Kalkwasser trübt sie nicht. — Sie vermischt sich sehr leicht mit dem Wasser, und wird durch Kochen in offenen Gefäßen ganz aus demselben vertrieben. — Das mit ihr imprägnirte Wasser hat einen sehr widrigen Geschmack, schwärzt Silber und Quecksilber, und löset die Eisenfeilspäne auf.

13. Flüchtig = alkalische Luft (¹⁰).

Eine mephitische, entzündbare, mit dem Wasser mischbare Lustart, die man aus dem flüchtigen Laugensalze erhält, indem man entweder das ägende flüchtige Alkali selbst, oder den Sal-

G 5

mial

(¹⁰) Laugenartiges Gas. Laugensalzige Luft.
Laugenartige Luft. Urinöse Luft.